Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 36 (1895)

Rubrik: Allerlei Nützliches für's Hauswesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerlei Nützliches für's Hauswesen.

Die Arnika. (Wohlverleih. Arnica montana.) Diese auf den höheren Bergwiesen des mittleren und nördlichen Europa's wild wachsende Pflanze wird in neuerer Zeit wieder oft als Heilpflanze mit dem besten Erfolge angewendet. Besonders hat Pfarrer Kneipp dieses zeitweilig so übel verläumdete Kind unserer Alpen in seinen Vorträgen wieder zu Ehren gezogen und auf seine hohe Bedeutung für die Arznei aufmerksam gemacht. Die Pflanze mit ihrem gelben Strahlenblumenköpfchen ist wohl jedermann bekannt, es werden zu Heilzwecken besonders ihre Blüten, seltener das Kraut benützt. Hauptsächlich wird sie auf folgende zwei Arten verwendet, nämlich

1. als Tinktur. Arnikablüten werden im Schatten getrocknet, sodann wird ein Glas oder eine Flasche mit diesen Blüten gefüllt, mit ächtem feinstem Spiritus angegossen, sorgfältig verschlossen und 8 Tage lang in der Sonne oder auf dem warmen Ofen stehen gelassen. Diese Mischung wird täglich zweimal tüchtig geschüttelt, dann durch ein Tuch oder feines Sieb gelassen und die Tinktur ist fertig.

2. als Absud. Die Arnika wird und zwar sammt den Blättern mit halb Wasser und halb Essig zehn Minuten lang gesotten. Hierauf wird ein Tuch 2—4fach zusammengelegt in diesen Absud getaucht und bei Quetschungen, welche starkes Unterlaufen des Blutes erzeugt haben, auf die wunden Stellen gelegt. Alle zwei Stunden wird so die Auflage erneuert, bis der Schmerz ganz abgenommen, das angestaute Blut sich zersetzt hat und durch die Poren abgeleitet ist. Gewöhnlich hat diese Anwendung in solchen Fällen einen sehr raschen Erfolg.

Mehr noch als dieser Absud wird die Tinktur bei allen möglichen Wunden und Quetschungen verwendet. Hat sich jemand geschnitten, so schütte er 10 Tropfen Arnikatinktur in ein halbes Glas Wasser und wasche mit dieser Mischung die Wunde aus, verstärke dann die Mischung, daß dieselbe $^1/_3$ Arnika und $^2/_3$ Wasser enthält, tauche hierauf ein Stückchen Tuch in dieselbe und lege es auf die Wunde. Sodann wird Watte in der gleichen Mischung getränkt und auf das die Wunde bedeckende Stückchen Tuch gelegt; auf die Wunde selbst darf die Watte deshalb nicht gelegt werden, damit dieselbe nicht in die Wunde hineinkommt und Eiterung erzeugt. Alle Abende kann man das Stückchen Tuch so weit öffnen, doß man wieder einige Tropfen der bezeichneten Mischung auf die Wunde bringen kann. In wenigen Tagen ist die Wunde geheilt. Sind z. B. Pferde am Fuß verwundet, so kann das gleiche Verfahren angewendet werden. Man vergesse aber nicht, daß die Arnika-Tinktur stets $^2/_3$ verdünnt werden muß.

Bei Verrenkungen im Arm oder Fuß reibe man die Stelle tüchtig mit Arnika-Tinktur ein, gebe aber acht, daß man die Hände sorgfältig reinigt und damit nicht im Gesicht herumwischt.

Die Brennessel (Urtica dioica) ist die verachtetste unter den Pflanzen; gleichwohl hat sie für den Kenner den größten Wert.

Frische Brennesseln, gerade vom Standorte weggenommen, gedörrt und zu Thee verwendet, lösen die Verschleimungen in Brust und Lunge und reinigen den Magen von verlegenen Stoffen. Kräftiger als die Blätter wirken die Brennesselwurzeln, mag man sie im Sommer grün ausgraben, oder im Winter gedörrt verwenden. Eine beginnende Wassersucht kann durch Thee von Brennesselnwurzeln gehoben werden. Derselbe räumt überhaupt mit faulen Säften im Innern gründlich auf.

Wer unreines Blut hat, soll zur Sommerszeit recht oft Brennesseln, wie Spinat gekocht, essen. Kräuterknödel aus Brennesseln sind nicht bloß ein Nähr-, sondern auch ein Gesundheitsmittel.

Wer am Rheumatismus leidet und kein Mittel mehr findet, denselben auszutreiben, bestreiche oder schlage die schmerzenden Stellen täglich ein paar Minuten lang mit frischen Brennesseln. Die Furcht vor der ungewohnten Rute wird bald der Freude über deren vorzügliche Heilwirksamkeit weichen.

Die Dornschlehblüte (Prunus spinosa). Dornschlehblüten sind das schuldloseste Abführmittel und sollten in jeder Hausapotheke zu finden sein. Man nehme solche Dornschleblüten, siede dieselben 1 Minute lang und trinke 3 bis 4 Tage lang solchen Thee, täglich 1 Tasse! Der Thee wirkt leicht, ohne alle Unannehmlichkeiten und Beschwerden, dazu dennoch gründlich.

Das große Einmaleins.

1																				
2	2 4																			
3	2 6	3 9																		
4	2 8	3 12	4 16																	
5	2 10	3 15	4 20	5 25																
6	2 12	3 18	4 24	5 30	6 36															
7	2 14	3 21	4 28	5 35	6 42	7 49														
8	2 16	3 24	4 32	5 40	6 48	7 56	8 64													
9	2 18	3 27	4 36	5 45	6 54	7 63	8 72	9 81												
10	2 20	3 30	4 40	5 50	6 60	7 70	8 80	9 90	10 100											
11	2 22	3 33	4 44	5 55	6 66	7 77	8 88	9 99	10 110	11 121										
12	2 24	3 36	4 48	5 60	6 72	7 84	8 96	9 108	10 120	11 132	12 144									
13	2 26	3 39	4 52	5 65	6 78	7 91	8 104	9 117	10 130	11 143	12 156	13 169								
14	2 28	3 42	4 56	5 70	6 84	7 98	8 112	9 126	10 140	11 154	12 168	13 182	14 196							
15	2 30	3 45	4 60	5 75	6 90	7 105	8 120	9 135	10 150	11 165	12 180	13 195	14 210	15 225						
16	2 32	3 48	4 64	5 80	6 96	7 112	8 128	9 144	10 160	11 176	12 192	13 208	14 224	15 240	16 256					
17	2 34	3 51	4 68	5 85	6 102	7 119	8 136	9 153	10 170	11 187	12 204	13 221	14 238	15 255	16 272	17 289				
18	2 36	3 54	4 72	5 90	6 108	7 126	8 144	9 162	10 180	11 198	12 216	13 234	14 252	15 270	16 288	17 306	18 324			
19	2 38	3 57	4 76	5 95	6 114	7 133	8 152	9 171	10 190	11 209	12 228	13 247	14 266	15 285	16 304	17 323	18 342	19 361		
20	2 40	3 60	4 80	5 100	6 120	7 140	8 160	9 180	10 200	11 220	12 240	13 260	14 280	15 300	16 320	17 340	18 360	19 380	20 400	
21	2 42	3 63	4 84	5 105	6 126	7 147	8 168	9 189	10 210	11 231	12 252	13 273	14 294	15 315	16 336	17 357	18 378	19 399	20 420	21 441
22	2 44	3 66	4 88	5 110	6 132	7 154	8 176	9 198	10 220	11 242	12 264	13 286	14 308	15 330	16 352	17 374	18 396	19 418	20 440	21 462	22 484